

Doppelstrukturen im Bildungswesen

Einer Meldung auf dem Titelblatt des Tagblatts vom 4.12.2013 (Lehrer künftig mit Masterabschluss) entnehme ich, dass Wissenschafts- und Kultusministerium endlich ins Auge fassen, die Doppelstrukturen im Bildungswesen abzuschaffen. Das ist nicht nur eine Erleichterung für alle Lehramtskandidaten, sondern auch für die Finanzen der Landesregierung. Gefordert hatte ich das schon auf einer denkwürdigen Podiumsdiskussion, die kein geringerer als Boris Palmer in jungen Jahren organisiert und geleitet hatte. Schon damals wies ich darauf hin, dass man so Millionen sparen könne. Leider stand seinerzeit etwas anderes im Vordergrund: Zu sehr personalisierte man das Problem, indem man den problematischen Prüfungsamtsleiter Staudacher für alles verantwortlich machte und also aus der Schusslinie nahm. Inzwischen ist fast ein Vierteljahrhundert vergangen. Mein Antrag auf Abschaffung der hochschulexternen Prüfungen (http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/antr_abschaff.htm), hatte der Uni-Rektor schon im Vorfeld abgelehnt, an die Ministerien weiterzuleiten. Auch sonst habe ich z.B. in Leserbriefen immer wieder auf Lösung dieses Misstandes gedrängt. Im Internet zu finden unter:

http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Pr%FCfungsaeemter_19991218.pdf sowie
<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Doppelstruktur%2020120219.pdf>

Zugleich wies ich darauf hin, dass das nur ein erster Schritt sein kann. Die Mühlen der Behörden mahlen offenkundig noch langsamer, als der Bürger sich das vorstellen kann.

Gerd Simon

<http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/LBDoppelstrukturen.pdf>
Zur Mainsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/Leserbriefe.htm>
Zur Startsite: <http://homepages.uni-tuebingen.de/gerd.simon/>